

Kaspersky Security Center 9.0

**KASPERSKY** **lab**

**Erste Schritte**

PROGRAMMVERSION: 9.0

Sehr geehrter Benutzer!

Vielen Dank, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Dokument hilft und die meisten Fragen damit beantwortet werden können.

Wichtiger Hinweis: Die Rechte an diesem Dokument gehören Kaspersky Lab und sind durch die Urhebergesetze der Russischen Föderation und durch internationale Abkommen geschützt. Bei illegalem Vervielfältigen und Weiterverbreiten des Dokuments oder einzelner Teile daraus kann der Beschuldigte nach geltendem Recht zivilrechtlich, verwaltungsrechtlich und strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Das Vervielfältigen, Weiterverbreiten und Übersetzen der Unterlagen ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Kaspersky Lab zulässig.

Das Dokument und die dazugehörigen Grafiken dürfen nur zu informativen, nicht kommerziellen und persönlichen Zwecken verwendet werden.

Änderungen des Dokuments ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten. Die jeweils neueste Version des Dokuments finden Sie auf der Website von Kaspersky Lab unter der Adresse <http://www.kaspersky.com/de/docs>.

Kaspersky Lab übernimmt keine Haftung für den Inhalt, die Qualität, die Aktualität und Richtigkeit der im Dokument verwendeten Unterlagen, die das Eigentum anderer Rechtsinhaber sind, sowie für den möglichen Schaden durch die Nutzung dieser Unterlagen.

Erscheinungsdatum: 05.03.2012

© 2012 Kaspersky Lab ZAO. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.kaspersky.com/de/>  
<http://support.kaspersky.com/de/>

# INHALT

ZU DIESEM HANDBUCH .....	5
In diesem Dokument.....	5
Formatierung mit besonderer Bedeutung .....	6
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONSQUELLEN.....	8
Selbständige Informationssuche.....	8
Kaspersky-Lab-Anwendungen im Webforum diskutieren .....	9
Kontakt zur Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme.....	9
KASPERSKY SECURITY CENTER.....	10
SCHLÜSSEL FÜR KASPERSKY SECURITY CENTER VERWALTEN .....	11
Über die Lizenzvereinbarung .....	11
Lizenzen für Kaspersky Security Center.....	11
Über Schlüssel.....	12
Über Schlüsseldateien.....	12
Programmaktivierung.....	13
Lizenz verlängern .....	13
PROGRAMMOBERFLÄCHE.....	14
PROGRAMMSTART .....	15
ERSTE SCHRITTE .....	16
Antiviren-Schutz einrichten.....	16
Softwareverteilung innerhalb eines Unternehmens.....	17
Softwareverteilung im Netzwerk eines Kundenunternehmens .....	18
Programmkomponenten von Kaspersky Security Center installieren .....	18
Administrationsgruppen anlegen.....	19
Kaspersky Security Center Web-Console installieren.....	20
Virtuellen Administrationsserver erstellen .....	20
Update-Agenten bestimmen. Update-Agenten konfigurieren.....	20
Installationspaket des Administrationsagenten für die Installation auf den Computern des Kundenunternehmens konfigurieren .....	22
Antiviren-Anwendung von einem entfernten Standort installieren .....	22
Heruntergeladene Updates überprüfen.....	23
Einstellungen für Benachrichtigungen.....	24
Verteilte Benachrichtigungen überprüfen .....	24
Berichte.....	25
Automatische Installation von Anwendungen aktivieren .....	25
Tägliche Aufgaben.....	25
Aktuellen Antiviren-Schutzstatus anzeigen .....	26
Bericht über die gefundenen Viren anzeigen .....	26
Daten über Ereignisse anzeigen.....	27
Regelmäßige Aufgaben.....	27
Richtlinien für Anwendung einrichten.....	28
Lokale Einstellungen des Programms anzeigen und ändern .....	28
Bericht drucken und speichern.....	28
Sicherheitskopie der Daten des Administrationsservers erstellen.....	29

WECHSEL DES PROGRAMMS VON DER VERSION KASPERSKY ADMINISTRATION KIT 8.0 AUF DIE VERSION  
KASPERSKY SECURITY CENTER 9.0.....30

ZUSAMMENFASSUNG .....31

ANFRAGE AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT .....32

KASPERSKY LAB ZAO .....33

MARKENHINWEISE .....34

# ZU DIESEM HANDBUCH

In diesem Dokument werden die Schritte beschrieben, mit denen Sie in Kaspersky Security Center 9.0 (im Folgenden Kaspersky Security Center) schnell einsteigen und den Antiviren-Schutz mithilfe von Kaspersky-Lab-Programmen im Netzwerk eines Kundenunternehmens einrichten können.

Das Dokument ist für Administratoren des Antiviren-Schutzes in Unternehmensnetzwerken sowie für Unternehmen gedacht, die SaaS-Leistungen zur Verfügung stellen (nachfolgend *Service-Provider* genannt).

Hier wird ausführlich auf ein einfaches Installationsszenario für Kaspersky Security Center eingegangen, bei welchem der Antiviren-Schutz im Netzwerk eines Unternehmens auf mehreren Rechnern mit dem Betriebssystem Microsoft® Windows® ohne eine Hierarchie von Administrationsservern eingerichtet werden soll.

Für den Fall, dass die Schritte der Programmkonfiguration für Service-Provider von den Schritten der Programmkonfiguration für Administratoren des Unternehmensnetzwerks abweichen, werden Aktionen für Service-Provider einzeln beschrieben.

In dem Dokument wird außerdem die Aktualisierung des Programms von Version 8.0 auf Version 9.0 beschrieben.

Details zu Kaspersky Security Center stehen im *Implementierungshandbuch* und im *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

In diesem Dokument .....	<a href="#">5</a>
Formatierung mit besonderer Bedeutung .....	<a href="#">6</a>

## IN DIESEM DOKUMENT

Diese Hilfe enthält eine Einführung, weiterhin Abschnitte, welche die durch Kaspersky Security Center ausgeführten typischen Aufgaben beschreiben sowie eine Zusammenfassung.

### Zusätzliche Informationsquellen (s. S. [8](#))

Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wo Sie Angaben zu dem Programm erhalten können, neben den Dokumenten, die zum Lieferumfang gehören.

### Kaspersky Security Center (s. S. [10](#))

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konzeption sowie zu den wichtigsten Funktionen und Bestandteilen des Programms Kaspersky Security Center.

### Schlüssel von Kaspersky Security Center verwalten (s. S. [11](#))

In diesem Abschnitt werden die Besonderheiten der Lizenzierung von Kaspersky Security Center beschrieben.

### Programmoberfläche (s. S. [14](#))

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Einstellungen der Benutzeroberfläche von Kaspersky Security Center beschrieben.

**Programm starten (s. S. [15](#))**

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Programm Kaspersky Security Center gestartet wird.

**Erste Schritte (s. S. [16](#))**

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Schritte erläutert, die für einen Schutz des Unternehmens erforderlich sind.

**Wechsel von der Version Kaspersky Administration Kit 8.0 auf die Version Kaspersky Security Center 9.0 (s. S. [30](#))**

In diesem Abschnitt wird der Wechsel von der Version Kaspersky Administration Kit 8.0 auf die Version Kaspersky Security Center 9.0 sowie die wichtigsten Schritte für die Erstkonfiguration des Programms in der neuen Version beschrieben.

**Zusammenfassung (s. S. [31](#))**

In diesem Abschnitt werden die in dem Dokument aufgeführten Informationen zusammengefasst.

**Anfrage an den technischen Support (s. S. [32](#))**

In diesem Abschnitt werden die Regeln für die Kontaktaufnahme mit dem technischen Support beschrieben.

**Kaspersky Lab ZAO (s. S. [33](#))**

In diesem Abschnitt sind Informationen zu Kaspersky Lab ZAO aufgeführt.

**Markenhinweise (s. S. [34](#))**

In diesem Abschnitt sind Hinweise zu eingetragenen Markenzeichen aufgeführt.

## FORMATIERUNG MIT BESONDERER BEDEUTUNG

Die Bedeutung der im Dokument verwendeten Textformatierungen wird in folgender Tabelle erläutert.

Tabelle 1. *Formatierung mit besonderer Bedeutung*

TEXTBEISPIEL	BESCHREIBUNG DER FORMATIERUNG
Beachten Sie, dass...	Warnungen werden durch rote Schrift hervorgehoben und in einen Rahmen eingeschlossen. Sie enthalten wichtige Informationen zu den kritischen Aktionen für die Sicherheit eines Computers.
Es wird empfohlen...	Anmerkungen werden in einen Rahmen eingeschlossen. Anmerkungen enthalten Hilfeinformationen.
<b>Beispiel:</b> ...	Beispiele werden in einem Block auf gelbem Hintergrund unter dem Kopf "Beispiel" aufgeführt.

TEXTBEISPIEL	BESCHREIBUNG DER FORMATIERUNG
<i>Update ist...</i>	Neue Begriffe werden kursiv hervorgehoben.
<b>ALT+F4</b>	Tastenbezeichnungen werden fett und mit großen Buchstaben hervorgehoben. Bei den durch ein Pluszeichen verbundenen Tastenbezeichnungen geht es um eine Tastenkombination.
<b>Aktivieren</b>	Bezeichnungen für die Elemente der Programmoberfläche (Eingabefelder, Menü-Befehle, Schaltflächen) werden fett hervorgehoben.
<p>➤ <i>Um einen Zeitplan für die Aufgabe einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:</i></p>	Einleitende Sätze der Anweisungen werden kursiv hervorgehoben.
help	Texte der Befehlszeile oder auf dem Bildschirm erscheinende Meldungstexte werden durch eine spezielle Schrift hervorgehoben.
<IP-Adresse Ihres Computers>	Umgebungsvariablen werden in spitze Klammern eingeschlossen. Anstelle der Umgebungsvariablen werden entsprechende Werte gesetzt. Spitze Klammern werden dabei weggelassen.

# ZUSÄTZLICHE INFORMATIONSMQUELLEN

Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wo Sie Angaben zu dem Programm erhalten können, neben den Dokumenten, die zum Lieferumfang gehören.

Auf Fragen zu Auswahl, Kauf, Installation und Verwendung von Kaspersky Security Center erhalten Sie schnell eine Antwort.

Kaspersky Lab bietet zu diesem Zweck unterschiedliche Informationsquellen zu der Anwendung an, Je nach Wichtigkeit und Dringlichkeit Ihrer Frage können Sie die für Sie geeignete Informationsquelle auswählen.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Selbständige Informationssuche .....	<a href="#">8</a>
Kaspersky-Lab-Anwendungen im Webforum diskutieren.....	<a href="#">9</a>
Kontakt zur Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme .....	<a href="#">9</a>

## SELBSTÄNDIGE INFORMATIONSSUCHE

Sie können folgende Informationsquellen über die Anwendung verwenden:

- Seite zur Anwendung auf der Website von Kaspersky Lab
- Seite zur Anwendung auf der Website des technischen Supports (Wissensdatenbank)
- Elektronisches Hilfesystem
- Dokumentation

### Seite auf der Website von Kaspersky Lab

<http://www.kaspersky.com/de/security-center>

Auf dieser Seite finden Sie allgemeine Informationen über die Anwendung sowie zu ihren Funktionen und Besonderheiten.

### Seite auf der Website des technischen Supports (Wissensdatenbank)

[http://support.kaspersky.com/de/remote\\_adm](http://support.kaspersky.com/de/remote_adm)

Auf dieser Seite finden Sie Artikel, welche von den Spezialisten des technischen Supports veröffentlicht wurden.

Diese Artikel bieten nützliche Informationen, Tipps und Antworten auf häufige Fragen zu Kauf, Installation und Nutzung von Kaspersky Security Center. Sie sind nach Themen wie "Schlüsseldateien", "Update der Datenbanken" und "Problembehebung" geordnet. Die Artikel können auch Fragen behandeln, die nicht nur Kaspersky Security Center betreffen, sondern auch andere Produkte von Kaspersky Lab. Außerdem können sie Neuigkeiten über den technischen Support beinhalten.

### Elektronisches Hilfesystem

Zum Lieferumfang des Programms gehört eine Datei mit dem vollständigen Hilfesystem.

Die komplette Hilfe enthält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die in die Anwendung integrierten Funktionen.

Um die komplette Hilfe zu öffnen, wählen Sie im Menü **Hilfe** den Befehl **Hilfe aufrufen** aus.

Wenn Sie Fragen zu einem bestimmten Fenster in der Anwendung haben, können Sie die Kontexthilfe verwenden.

Um die Kontexthilfe zu öffnen, drücken Sie die Taste **F1** im gewünschten Fenster.

## Dokumentation

Die Dokumentation der Anwendung enthält die meisten Informationen, die für die Arbeit mit der Anwendung erforderlich sind. Sie umfasst die folgenden Dokumente:

- **Administratorhandbuch** – Enthält Informationen zur Konzeption von Kaspersky Security Center, Erläuterungen der Grundbegriffe und Funktionen sowie Funktionsschemata.
- **Implementierungshandbuch** – Enthält eine Beschreibung der Installation einzelner Komponenten von Kaspersky Security Center sowie der Remote-Installation von Anwendungen in einfach konfigurierten Computernetzwerken.
- **Erste Schritte** – Enthält eine Beschreibung der Schritte, mit denen Sie schnell in Kaspersky Security Center einsteigen und einen Antiviren-Schutz mithilfe von Kaspersky-Lab-Anwendungen einrichten können.

Die Dateien dieser Dokumente sind im PDF-Format im Lieferumfang von Kaspersky Security Center enthalten.

Die Dokumente stehen auf der Website von Kaspersky Lab auf der Seite der Anwendung zum Download bereit.

Die Informationen zur Programmierschnittstelle (API) von Kaspersky Security Center befinden sich in der Datei `klakaut.chm`, die im Installationsordner des Programms liegt.

## KASPERSKY-LAB-ANWENDUNGEN IM WEBFORUM

### DISKUTIEREN

Wenn Ihre Frage keine dringende Antwort erfordert, können Sie sie mit den Spezialisten von Kaspersky Lab und mit anderen Anwendern in unserem Forum unter der Adresse <http://forum.kaspersky.com/> diskutieren.

Im Forum können Sie bereits veröffentlichte Themen nachlesen, eigene Kommentare verfassen, neue Themen eröffnen und die Hilfefunktion verwenden.

## KONTAKT ZUR ABTEILUNG FÜR HANDBÜCHER UND HILFESYSTEME

Wenn Sie Fragen zur Dokumentation haben, einen Fehler gefunden haben oder ein Feedback zu unseren Dokumenten schreiben wollen, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme.

Durch Klicken auf den Link **Feedback schreiben**, der sich in der rechten oberen Ecke des Hilfefensters befindet, können Sie das Fenster des E-Mail-Programms öffnen, das auf Ihrem Computer standardmäßig verwendet wird. Im folgenden Fenster wird die E-Mail-Adresse der Abteilung für Handbücher und Hilfesysteme ([docfeedback@kaspersky.com](mailto:docfeedback@kaspersky.com)) und in der Betreffzeile "Kaspersky Help Feedback: Kaspersky Security Center" angegeben. Schreiben Sie Ihr Feedback, und verschicken Sie die Nachricht, ohne den Betreff der Nachricht zu ändern.

# KASPERSKY SECURITY CENTER

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konzeption sowie zu den wichtigsten Funktionen und Bestandteilen des Programms Kaspersky Security Center.

Das Produkt wird in zwei Versionen geliefert:

- Kaspersky Security Center 9.0 (nachfolgend Kaspersky Security Center genannt) wird kostenlos mit allen Kaspersky-Lab-Programmen geliefert, die zu Kaspersky Open Space Security (Box-Variante) gehören. Außerdem steht sie zum Download auf der Website von Kaspersky Lab bereit (<http://www.kaspersky.com/de/>).
- Kaspersky Security Center 9.0, Service Provider Edition (nachfolgend Kaspersky Security Center SPE genannt) wird unter bestimmten Bedingungen an die Kaspersky-Lab-Partner geliefert. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website von Kaspersky Lab unter <http://www.kaspersky.com/de/partner>.

Die Vorgängerversion des Programms Kaspersky Security Center ist als Kaspersky Administration Kit bekannt.

Das Programm Kaspersky Security Center erledigt zentral die wichtigsten Aufgaben zur Verwaltung des Antiviren-Sicherheitssystems der Firmennetzwerke, das auf Anwendungen beruht, die zu den Produkten von Kaspersky Open Space Security gehören. Kaspersky Security Center unterstützt die Arbeit in allen Netzwerkkonfigurationen, die das TCP/IP-Protokoll verwenden.

Das Programm Kaspersky Security Center ist für Administratoren von Unternehmensnetzwerken gedacht, die für den Antiviren-Schutz von Computern in Organisationen verantwortlich sind.

Die SPE-Version des Programms ist für Unternehmen konzipiert, die SaaS-Dienstleistungen zur Verfügung stellen (nachfolgend *Dienstleister* genannt).

Kaspersky Security Center bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Virtuelle Administrationsserver erstellen, um den Antiviren-Schutz für entfernte Standorte oder Netzwerke der Kundenunternehmen zu gewährleisten  
  
Mit *Kundenunternehmen* bezeichnet man Unternehmen, deren Antiviren-Schutz von Dienstleistern gewährleistet wird.
- Hierarchie der Administrationsgruppen erstellen, die den Antiviren-Schutz gewährleistet Mit Administrationsgruppen können mehrere Computer als eine geschlossene Einheit verwaltet werden.
- Kaspersky-Lab-Programme von einem entfernten Standort installieren und deinstallieren
- Kaspersky-Lab-Programme zentral verwalten
- Updates der Datenbanken und Programm-Module von Kaspersky-Lab-Anwendungen zentral empfangen und auf die Client-Computer verteilen
- Benachrichtigungen über kritische Ereignisse bei der Ausführung von Kaspersky-Lab-Programmen empfangen
- Statistiken und Berichte über Kaspersky-Lab-Programme empfangen
- Schlüssel der installierten Kaspersky-Lab-Programme verwalten
- Zentral Dateien verwalten, die von Antiviren-Schutzanwendungen in die Quarantäne, ins Backup oder in die Ablage für unverarbeitete Objekte verschoben wurden
- Zentral mit Programmen von Drittherstellern arbeiten, die auf den Client-Computern installiert wurden

# SCHLÜSSEL FÜR KASPERSKY SECURITY CENTER VERWALTEN

In diesem Abschnitt werden die Besonderheiten der Lizenzierung von Kaspersky Security Center beschrieben.

Zur Lizenzierung von Kaspersky Security Center gehören die folgenden Begriffe:

- Lizenzvereinbarung (s. Abschnitt "Über die Lizenzvereinbarung" auf S. [11](#))
- Lizenz (s. Abschnitt "Über die Lizenzen von Kaspersky Security Center" auf S. [11](#))
- Schlüssel (s. Abschnitt "Über Schlüssel" auf S. [12](#))
- Schlüsseldatei (s. Abschnitt "Über Schlüsseldateien" auf S. [12](#))
- Programmaktivierung (auf S. [13](#))

Diese Begriffe sind untrennbar miteinander verbunden und bilden ein einheitliches Lizenzierungsschema.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Über die Lizenzvereinbarung .....	<a href="#">11</a>
Lizenzen für Kaspersky Security Center .....	<a href="#">11</a>
Über Schlüssel .....	<a href="#">12</a>
Über die Schlüsseldateien.....	<a href="#">12</a>
Programmaktivierung .....	<a href="#">13</a>
Lizenz verlängern .....	<a href="#">13</a>

## ÜBER DIE LIZENZVEREINBARUNG

Bei einer *Lizenzvereinbarung* handelt es sich um einen Vertrag zwischen einer physischen bzw. einer juristischen Person, die das Programm rechtmäßig besitzt, und Kaspersky Lab. Die Vereinbarung gehört zu jedem Kaspersky-Lab-Programm. Sie enthält Detaildaten zu Rechten sowie Einschränkungen zur Nutzung des Programms.

Gemäß der Lizenzvereinbarung bekommen Sie durch den Kauf und die Installation eines Kaspersky-Lab-Programms ein unbefristetes Recht auf den Besitz der Programmkopie.

## LIZENZEN FÜR KASPERSKY SECURITY CENTER

Eine *Lizenz* stellt das Recht zur Nutzung bestimmter Funktionen des Programms und der damit verbundenen zusätzlichen Leistungen dar, die Ihnen Kaspersky Lab oder die Partner von Kaspersky Lab bereitstellen.

Eine Kaspersky Security Center Lizenz berechtigt Sie dazu, virtuelle Administrationsserver zu erstellen. Es sind Lizenzen mit folgenden Einschränkungen vorgesehen:

- Lizenz, die das Erstellen von bis zu 50 virtuellen Administrationsservern ermöglicht

- Lizenz, die das Erstellen von bis zu 100 virtuellen Administrationsservern ermöglicht

Jeder Lizenz werden eine Gültigkeitsdauer und ein bestimmter Typ zugewiesen.

*Gültigkeitsdauer einer Lizenz* ist ein Zeitraum, während dessen Ihnen der Zugriff auf die Programmfunktionen sowie das Recht zur Nutzung von Zusatzleistungen bereitgestellt wird. Der verfügbare Funktionsumfang sowie der Umfang der zusätzlichen Leistungen werden durch den Lizenztyp definiert.

Es sind folgende *Lizenztypen* vorgesehen:

- *Test*: Eine kostenlose Lizenz, die dazu dient, sich mit Kaspersky Security Center vertraut zu machen.

Eine Testlizenz ermöglicht das Erstellen von virtuellen Administrationsservern. Mit der Testlizenz können Sie sich nicht an den technischen Support wenden. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Lizenz wird die Möglichkeit zum Erstellen von virtuellen Administrationsservern gesperrt.

Die Gültigkeitsdauer der Testlizenz kann nicht verlängert werden. Ein Programm kann nicht mit einer Testlizenz verwendet werden, nachdem es mit einer kommerziellen Lizenz verwendet wurde.

- *Kommerziell*: Eine kostenpflichtige Lizenz, die Sie beim Kauf von Kaspersky Security Center bekommen.

Eine kommerzielle Lizenz berechtigt Sie dazu, virtuelle Administrationsserver zu erstellen und sich an den technischen Support zu wenden. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der kommerziellen Lizenz benachrichtigt Kaspersky Security Center innerhalb eines bestimmten Zeitraums (15 Tage) über den Ablauf der Lizenzgültigkeit. Wenn Sie die Gültigkeitsdauer der Lizenz innerhalb dieses Zeitraums nicht verlängern, werden die Optionen der Erstellung von virtuellen Servern und des Kontakts mit dem Technischen Support gesperrt.

## ÜBER SCHLÜSSEL

*Schlüssel* – Abfolge von Symbolen, die das Recht auf die Nutzung des Programms bestätigt.

*Aktiver Schlüssel* – Schlüssel, der im Augenblick für die Programmausführung verwendet wird.

*Reserveschlüssel* – Schlüssel, der das Recht auf Nutzung des Programms bestätigt, jedoch im Augenblick nicht verwendet wird.

Für die Bestätigung der Lizenz können Sie zwei Schlüssel hinzufügen: einen aktiven und einen zusätzlichen.

## ÜBER SCHLÜSSELDATEIEN

*Schlüsseldatei* – Ein technisches Mittel zum Hinzufügen eines mit ihr verbundenen Schlüssels zum Schlüsselspeicher.

Die Schlüsseldatei ist im Lieferumfang des Programms enthalten, wenn Sie es bei einem Händler von Kaspersky Lab erwerben, oder sie wird Ihnen per E-Mail zugesandt, wenn Sie das Programm in einem Online-Shop kaufen.

Die Schlüsseldatei enthält folgende Informationen:

- Gültigkeitsdauer der Lizenz
- Typ der Lizenz (Test, kommerziell)
- Lizenzbeschränkung (z.B. Anzahl der Computer, für die diese Lizenz gültig ist)
- Gültigkeitsdauer der Schlüsseldatei

*Gültigkeitsdauer der Schlüsseldatei* ist der Zeitraum, nach Ablauf dessen die Schlüsseldatei ungültig wird. Dementsprechend gibt es keine Möglichkeit mehr, einen zugehörigen Schlüssel in den Schlüsselspeicher hinzuzufügen. Die Gültigkeitsdauer der Schlüsseldatei wird ab dem Moment der Erstellung der Schlüsseldatei gezählt.

## PROGRAMMAKTIVIERUNG

Um alle Funktionen des Programms und die mit dem Programm verbundenen Dienstleistungen nutzen zu können, ist eine Aktivierung des Programms erforderlich.

➤ Um das Programm *Kaspersky Security Center* zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Erwerben Sie eine Lizenz.
2. Erhalten Sie eine Schlüsseldatei oder einen Aktivierungscode, der von den Bedingungen dieser Lizenz vorgesehen ist.
3. Mithilfe der Schlüsseldatei oder des Aktivierungscode geben Sie den der Lizenz entsprechenden Schlüssel an und zwar als den aktiven Schlüssel des Haupt-Administrationsservers auf eine der folgenden Weisen:
  - Fügen Sie den Schlüssel mithilfe des Schnellstart-Assistenten hinzu.
  - Fügen Sie den Schlüssel in den Ordner **Datenverwaltung** des Haupt-Administrationsservers, in den Unterordner **Schlüssel**.
  - Im Eigenschaftfenster des Haupt-Administrationsservers wählen Sie den Abschnitt **Schlüssel** und fügen Sie den Schlüssel im Block **Aktiver Schlüssel** hinzu.
4. Starten Sie die Administrationskonsole neu.

## LIZENZ VERLÄNGERN

Beim Hinzufügen der Schlüssel in den Speicher bekommt einer der Schlüssel den Status Aktiv und der andere den Status Zusatzschlüssel.

Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Lizenz, die in der Datei des aktiven Schlüssels angezeigt wird, können Sie den Zusatzschlüssel für die Verlängerung der Lizenz verwenden.

Als primär aktiv gilt der Schlüssel, der bei der Programmaktivierung angegeben wurde.

Der Zusatzschlüssel wird automatisch aktiv sobald die Gültigkeitsdauer der Lizenz abläuft.

Wenn die Schlüsseldatei, die für das Hinzufügen des aktiven Schlüssels verwendet wurde, in der *schwarzen Liste der Schlüsseldateien* gefunden wurde, benachrichtigt Kaspersky Security Center über den Fund der Schlüsseldatei in der "schwarzen" Liste und führt folgende Aktionen aus:

- Bei Vorhandensein eines Zusatzschlüssels wird sein Status auf *aktiv* gesetzt.
- Wenn der Zusatzschlüssel fehlt, werden die Möglichkeiten der Erstellung von virtuellen Administrationsservern und der Kontaktaufnahme mit dem technischen Supportdienst gesperrt.

Die Gültigkeitsprüfung der Schlüsseldatei wird bei jedem Update-Download für den Administrationsserver Kaspersky Security Center ausgeführt.

# PROGRAMMOBERFLÄCHE

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Einstellungen der Benutzeroberfläche von Kaspersky Security Center beschrieben.

Das Anzeigen, Erstellen, Ändern und Konfigurieren der Administrationsgruppen sowie die zentrale Verwaltung der auf den Client-Computern installierten Kaspersky-Lab-Anwendungen erfolgen vom Administrator-Arbeitsplatz aus. Die Administrationsschnittstelle stellt die Administrationskonsole als Komponente zur Verfügung. Sie ist ein spezielles, autonomes Snap-In, das in die Microsoft Management Console (MMC) integriert wird. Demzufolge hält sich die Schnittstelle von Kaspersky Security Center an den Standard für die MMC. Für Details siehe das *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*.

Das Programmhauptfenster (s. Abb. unten) enthält ein Menü, eine Symbolleiste, einen Übersichtsbereich und einen Arbeitsbereich.

Das Menü gewährleistet die Verwaltung der Fenster und den Zugriff auf das Hilfesystem. Das Menü **Aktion** enthält die gleichen Befehle wie das Kontextmenü für das aktuelle Objekt der Konsolenstruktur.

Der Übersichtsbereich stellt den Namensbereich von **Kaspersky Security Center** als Konsolenstruktur dar.

Die Schaltflächen der Symbolleiste gewährleisten den direkten Zugriff auf einige Menüpunkte. Die Auswahl der Schaltflächen in der Symbolleiste ändert sich je nach dem aktuellen Knoten oder dem Ordner der Konsolenstruktur.

Die Ansicht des Arbeitsbereichs des Hauptfensters hängt davon ab, zu welchem Knoten (Ordner) der Konsolenstruktur der Informationsbereich gehört und welche Funktionen ausführt.

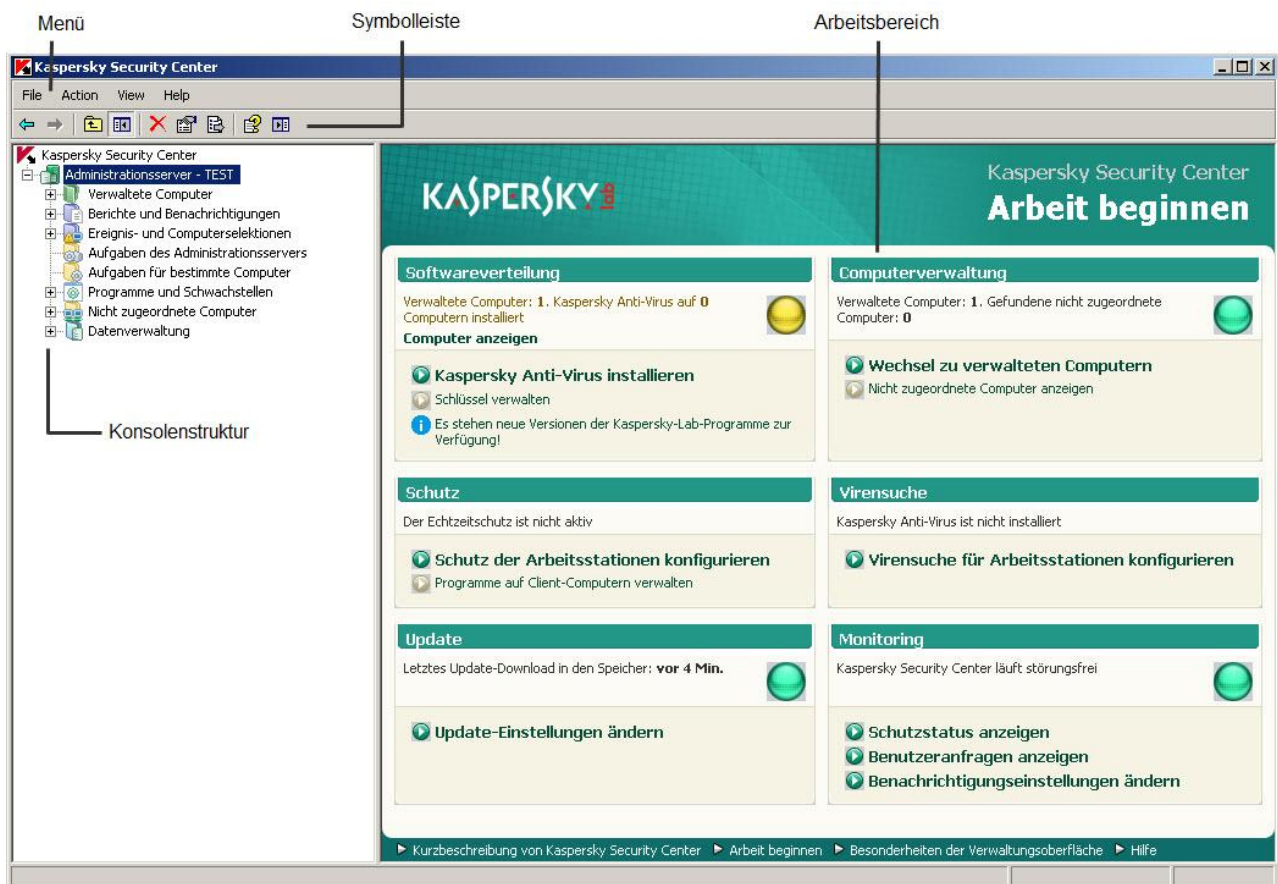


Abb. 1: Programmhauptfenster von Kaspersky Security Center

# PROGRAMMSTART

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Programm Kaspersky Security Center gestartet wird.

Kaspersky Security Center wird automatisch beim Hochfahren des Administrationservers gestartet.

Um auf die Programmfunktionen zugreifen zu können, wählen Sie den Punkt **Kaspersky Security Center** in der Programmgruppe **Kaspersky Security Center** des Standardmenüs **Start** → **Programme** aus. Diese Programmgruppe wird nur auf den Arbeitsplätzen von Administratoren bei Installation der Komponente Administrationskonsole installiert.

# ERSTE SCHRITTE

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Schritte erläutert, die für einen Schutz des Unternehmens erforderlich sind.

Mithilfe von Kaspersky Security Center können Sie den Antiviren-Schutz sowohl in einem einzelnen Unternehmen als auch in mehreren Kundenunternehmen bei der Arbeit mit der SPE-Version des Programms gewährleisten.

Um den Antiviren-Schutz in einem Unternehmensnetzwerk zu gewährleisten, gehen Sie wie folgt vor:

- Antiviren-Schutz auf Computern des Netzwerkes verteilen
- Tägliche Aufgaben erledigen, mit denen der aktuelle Antiviren-Schutzstatus kontrolliert wird
- Periodisch Zusatzaufgaben erledigen, damit der Antiviren-Schutz stets auf dem neuesten Stand ist und rechtzeitig auf auftretende Probleme reagiert werden kann

In den folgenden Abschnitten des Dokuments werden die oben aufgeführten Aktionen näher erläutert.

## IN DIESEM ABSCHNITT

---

Antiviren-Schutz einrichten.....	<a href="#">16</a>
Tägliche Aufgaben .....	<a href="#">25</a>
Regelmäßige Aufgaben.....	<a href="#">27</a>

## ANTIVIREN-SCHUTZ EINRICHTEN

In diesem Abschnitt werden zwei mögliche Szenarien der Softwareverteilung im Unternehmensnetzwerk beschrieben:

- Softwareverteilung innerhalb eines Unternehmens
- Softwareverteilung im Netzwerk eines Kundenunternehmens (bei der Arbeit mit der SPE-Version des Programms)

Wenn es erforderlich ist, Antiviren-Schutzprogramme innerhalb eines Unternehmens zu verteilen, das entfernte Standorte umfasst, die nicht zum Unternehmensnetzwerk gehören, können Sie das Szenario der Softwareverteilung für Dienstleister verwenden.

Im Folgenden werden im Abschnitt Aktionen beschrieben, die zu den aufgeführten Szenarien der Softwareverteilung gehören.

**IN DIESEM ABSCHNITT**

Softwareverteilung innerhalb eines Unternehmens .....	<a href="#">17</a>
Softwareverteilung im Netzwerk eines Kundenunternehmens .....	<a href="#">18</a>
Programmkomponenten von Kaspersky Security Center installieren.....	<a href="#">18</a>
Administrationsgruppen anlegen.....	<a href="#">19</a>
Kaspersky Security Center Web-Console installieren .....	<a href="#">20</a>
Virtuellen Administrationsserver erstellen .....	<a href="#">20</a>
Update-Agenten bestimmen Update-Agenten konfigurieren.....	<a href="#">20</a>
Installationspaket des Administrationsagenten für die Installation auf den Computern des Kundenunternehmens konfigurieren .....	<a href="#">22</a>
Antiviren-Anwendung von einem entfernten Standort installieren .....	<a href="#">22</a>
Heruntergeladene Updates überprüfen.....	<a href="#">23</a>
Einstellungen für Benachrichtigungen .....	<a href="#">24</a>
Verteilte Benachrichtigungen überprüfen .....	<a href="#">24</a>
Berichte.....	<a href="#">25</a>
Automatische Installation von Anwendungen aktivieren.....	<a href="#">25</a>

**SOFTWAREVERTEILUNG INNERHALB EINES UNTERNEHMENS**

➤ *Gehen Sie zum Einrichten des Antiviren-Schutzes im Unternehmensnetzwerk wie folgt vor:*

1. Installieren und konfigurieren Sie den Administrationsserver und die Administrationskonsole.
2. Erstellen Sie Administrationsgruppen, und fügen Sie den Gruppen Client-Computer hinzu.
3. Installieren Sie im Remote-Betrieb auf den gewählten Client-Computern Kaspersky-Lab-Programme, die den Antiviren-Schutz der Computer gewährleisten.
4. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Datenbanken der Kaspersky-Lab-Programme auf den Client-Computern.
5. Passen Sie die Einstellungen für Benachrichtigungen über virenschutzrelevante Ereignisse auf den Client-Computern an.
6. Starten Sie die Aufgabe zur Virensuche auf Anforderung, und überprüfen Sie die Funktion für Benachrichtigungen über virenschutzrelevante Ereignisse auf den Client-Computern.
7. Prüfen Sie die Berichte, und richten Sie den automatischen Versand der gewünschten Berichte per E-Mail ein.
8. Aktivieren Sie die automatische Installation von Antiviren-Anwendungen auf neuen Computern im Netzwerk.

Daraufhin wird im Computernetzwerk des Unternehmens das Antiviren-Schutzsystem eingerichtet.

## SOFTWAREVERTEILUNG IM NETZWERK EINES KUNDENUNTERNEHMENS

➔ Gehen Sie zum Einrichten des Antiviren-Schutzes im Netzwerk eines Kundenunternehmens wie folgt vor:

1. Installieren Sie den Administrationsserver und die Administrationskonsole auf dem Arbeitsplatz des Administrators.
2. Installieren Sie Kaspersky Security Center Web-Console auf dem Arbeitsplatz des Administrators.
3. Konfigurieren Sie den Administrationsserver für die Arbeit mit Kaspersky Security Center Web-Console.
4. Erstellen und konfigurieren Sie den virtuellen Administrationsserver, der das Netzwerk des Kundenunternehmens verwaltet.
5. Definieren und konfigurieren Sie den Update-Agenten im Netzwerk des Kundenunternehmens.
6. Konfigurieren Sie das Installationspaket des Administrationsagenten, welches Sie für die Installation des Administrationsagenten auf den Client-Computern des Kundenunternehmens verwenden werden.
7. Installieren Sie auf den Client-Computern die erforderlichen Kaspersky-Lab-Programme, die den Antiviren-Schutz der Computer gewährleisten.
8. Konfigurieren Sie die installierten Programme bei Bedarf zusätzlich.

Nachdem Sie diese Aktionen ausgeführt haben, wird im Computernetzwerk des Kundenunternehmens das Antiviren-Schutzsystem eingerichtet.

## PROGRAMMKOMPONENTEN VON KASPERSKY SECURITY CENTER INSTALLIEREN

➔ Gehen Sie zum Installieren des Administrationsservers und der Administrationskonsole wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Computer aus, auf dem der Administrationsserver und die Administrationskonsole installiert werden sollen. Es wird empfohlen, diese Komponenten auf dem Computer zu installieren, der zur Domäne gehört.

Der Administrationsserver und die Administrationskonsole von Kaspersky Security Center 9.0 können auf demselben Computer installiert werden, auf dem der Administrationsserver und die Administrationskonsole 8.0 laufen.

Die Installation sollte möglichst mit den Rechten des Domänenadministrators erfolgen. Dadurch können automatisch die Benutzergruppen **KLAdmins** und **KLOperators** angelegt und dem Benutzerkonto die erforderlichen Rechte zugewiesen werden, unter dem der Administrationsserver später ausgeführt werden soll.

2. Starten Sie die ausführbare Datei setup.exe, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.
3. Wählen Sie für die Installation den Standardtyp aus. Dadurch sind die meisten Einstellungen automatisch vorgegeben.

Die benutzerdefinierte Installation wird detailliert im *Implementierungshandbuch für Kaspersky Security Center* erläutert.

Danach werden auf dem Computer alle erforderlichen Programme installiert, die noch nicht installiert sind:

- Microsoft Windows Installer 3.1

- Microsoft Data Access® Components (MDAC) 2.8
- Microsoft .NET Framework 2.0
- Microsoft® SQL Server® 2005 Express Edition

Die installierten Programme müssen nicht weiter bedient oder administriert werden.

Im folgenden Schritt des Assistenten wird der Kopiervorgang der Installationsdateien gestartet. Außerdem wird eine Datenbank angelegt, in der der Administrationsserver zentral die Daten für den Antiviren-Schutz des Netzwerks speichert.

Nach Fertigstellung des Installationsassistenten kann die Administrationskonsole sofort gestartet und die Ersteinrichtung der Anwendungseinstellungen mithilfe des Schnellstartassistenten vorgenommen werden.

## ADMINISTRATIONSGRUPPEN ANLEGEN

Die Hierarchie der Administrationsserver wird im Hauptfenster von Kaspersky Security Center im Ordner **Verwaltete Computer** erstellt. Die Administrationsgruppen werden als Ordner der Konsolenstruktur angezeigt (s. Abb. unten).

Sofort nach der Installation von Kaspersky Security Center enthält die Gruppe **Verwaltete Computer** nur den leeren Ordner **Administrationsserver**.

Ob der Ordner **Administrationsserver** in der Konsolenstruktur vorhanden ist, wird durch die Einstellungen der Benutzeroberfläche definiert. Um die Anzeige dieses Ordners zu aktivieren, wechseln Sie in das Menü **Ansicht** → **Benutzeroberfläche anpassen**, und aktivieren Sie im folgenden Fenster **Benutzeroberfläche anpassen** das Kontrollkästchen **Untergeordnete Administrationsserver anzeigen**.

Beim Erstellen einer Hierarchie der Administrationsserver können Sie Client-Computer und untergeordnete Gruppen zum Ordner **Verwaltete Computer** hinzufügen. Dem Ordner **Administrationsserver** können Sie untergeordnete Administrationsserver hinzufügen.

Jede erstellte Gruppe enthält zunächst (wie die Gruppe **Verwaltete Computer**) den leeren Ordner **Administrationsserver**, der für die Arbeit mit den untergeordneten Administrationsservern der entsprechenden Gruppe vorgesehen ist. Informationen zu den Richtlinien, den Aufgaben einer bestimmten Gruppe sowie den zu dieser Gruppe gehörenden Computern werden auf den entsprechenden Registerkarten im Arbeitsbereich dieser Gruppe angezeigt.



Abb. 2: Hierarchie der Administrationsgruppen erstellen

➔ Um eine Administrationsgruppe zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in der Konsolenstruktur den Ordner **Verwaltete Computer**

2. Wenn Sie eine untergeordnete Gruppe für eine vorhandene Administrationsgruppe erstellen möchten, wählen Sie im Ordner **Verwaltete Computer** den Unterordner, welcher der Gruppe entspricht, zu der die neue Administrationsgruppe gehören soll.

Wenn Sie eine neue Administrationsgruppe der oberen Hierarchieebene erstellen, können Sie diesen Schritt überspringen.

3. Starten Sie den Vorgang zum Erstellen einer Administrationsgruppe auf eine der folgenden Weisen:

- mit dem Kontextmenübefehl **Neu → Gruppe**
- mit dem Link **Untergruppe anlegen**, der sich im Arbeitsbereich des Programmhauptfensters auf der Registerkarte **Gruppen** befindet

4. Geben Sie im folgenden Fenster **Gruppenname** den Namen der Gruppe ein, und klicken Sie auf **OK**.

Daraufhin wird in der Konsolenstruktur ein neuer Ordner der Administrationsgruppe mit dem angegebenen Namen angezeigt.

## KASPERSKY SECURITY CENTER WEB-CONSOLE INSTALLIEREN

- *Um Kaspersky Security Center Web-Console auf dem Arbeitsplatz des Administrators zu installieren,*

starten Sie die Datei setup.exe, die zum Lieferumfang des Programms Kaspersky Security Center Web-Console gehört.

Daraufhin wird der Installationsassistent für Kaspersky Security Center Web-Console gestartet. Er schlägt Ihnen vor, die Installationseinstellungen anzupassen. Befolgen Sie die Anweisungen.

## VIRTUELLEN ADMINISTRATIONSSEVER ERSTELLEN

- *Um einen virtuellen Administrationsserver zu einer gewählten Administrationsgruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Wählen Sie im Ordner der entsprechenden Administrationsgruppe in der Konsolenstruktur den Knoten **Administrationsserver** aus.
2. Starten Sie den Vorgang zum Erstellen eines virtuellen Administrationsservers auf eine der folgenden Weisen:
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Knoten **Administrationsserver**, und wählen Sie **Neu → Virtueller Administrationsserver** aus.
  - Klicken Sie im Arbeitsbereich auf den Link **Virtuellen Administrationsserver hinzufügen**.

Daraufhin wird der Assistent für das Erstellen von virtuellen Administrationsservern gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen.

## UPDATE-AGENTEN BESTIMMEN. UPDATE-AGENTEN KONFIGURIEREN

- *Um einen Computer zum Update-Agenten des Kundenunternehmens zu bestimmen, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Erstellen Sie ein autonomes Installationspaket des Administrationsagenten. Gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Wählen Sie in der Konsolenstruktur den virtuellen Administrationsserver aus, der das Netzwerk des Kundenunternehmens verwaltet.
  - b. Wählen Sie im Ordner **Datenverwaltung** des virtuellen Administrationsservers den Unterordner **Installationspakete** aus.

- c. Wählen Sie ein Installationspaket im Arbeitsbereich des Ordners oder erstellen Sie ein Installationspaket für den Administrationsagenten.
  - d. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster des Installationspakets des Administrationsagenten.
  - e. Überprüfen Sie im Abschnitt **Verbindung** in der Zeile **Serveradresse** die Adresse des virtuellen Administrationsservers. Die Adresse muss im folgenden Format angegeben werden: <Adresse des Hauptadministrationsservers>/<Name des virtuellen Administrationsservers>.
  - f. Starten Sie den Vorgang für das Erstellen eines autonomen Installationspakets für dieses Installationspaket auf eine der folgenden Weisen:
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Installationspaket und wählen **Autonomes Installationspaket anlegen** aus.
    - Klicken Sie im Arbeitsbereich des gewählten Installationspakets auf den Link **Autonomes Installationspaket anlegen**.
  - g. Öffnen Sie die Liste mit den erstellten autonomen Installationspaketen des Installationspakets des Administrationsagenten auf eine der folgenden Weisen:
    - Aktivieren Sie im letzten Fenster des Assistenten für das Erstellen von autonomen Paketen das Kontrollkästchen **Liste der autonomen Pakete öffnen**.
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Installationspaket, und wählen Sie **Liste der autonomen Pakete anzeigen**.
  - h. Klicken Sie in der geöffneten Liste der autonomen Pakete mit der rechten Maustaste auf das erstellte autonome Paket, und wählen Sie eine Methode für das Senden des autonomen Pakets an den Administrator des Kundenunternehmens aus.
2. Um den Administrationsagenten lokal auf dem durch den Update-Agenten ausgewählten Client-Computer zu installieren, wenden Sie sich an den Administrator des Kundenunternehmens.

Nachdem der Administrationsagent auf dem durch den Update-Agenten ausgewählten Computer installiert wurde, wird dieser Computer im Ordner **Verwaltete Computer** des virtuellen Administrationsservers angezeigt.

Kaspersky Security Center bestimmt automatisch diesen Computer zum Update-Agenten und konfiguriert ihn bei der ersten Verbindung zum Administrationsserver als Verbindungs-Gateway.

Wenn es erforderlich ist, einen Computer manuell zum Update-Agenten zu bestimmen, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster des Ordners **Verwaltete Computer** des virtuellen Administrationsservers.
- b. Wählen Sie im Abschnitt **Update-Agenten** den Client-Computer aus, der die Rolle des Update-Agenten übernehmen soll, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.
- c. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster des Update-Agenten, und gehen Sie wie folgt vor:
  - Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Abfrage des Netzwerks durch den Update-Agenten im Abschnitt **Netzwerkabfrage**.
  - Wählen Sie den Abschnitt **Erweitert** aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verbindungs-Gateway** für die Verwendung des Update-Agenten als Verbindungs-Gateway im Netzwerk des Kundenunternehmens aktiviert ist.

Daraufhin wird der gewählte Client-Computer zum Update-Agenten des Kundenunternehmens und wird in diesem Unternehmen als Gateway zur Verbindung mit dem virtuellen Administrationsserver verwendet.

## INSTALLATIONSPAKET DES ADMINISTRATIONSAGENTEN FÜR DIE INSTALLATION AUF DEN COMPUTERN DES KUNDENUNTERNEHMENS KONFIGURIEREN

➤ Um das Installationspaket des Administrationsagenten vor der Installation des Administrationsagenten auf den Computern des Kundenunternehmens anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur den virtuellen Administrationsserver aus, der das Netzwerk des Kundenunternehmens verwaltet.
2. Wählen Sie im Ordner **Datenverwaltung** des virtuellen Administrationsservers den Unterordner **Installationspakete** aus.
3. Wählen Sie im Arbeitsbereich oder erstellen Sie ein Installationspaket für den Administrationsagenten, das für die Installation des Administrationsagenten auf den Computern des Kundenunternehmens verwendet werden soll.
4. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster des Installationspakets des Administrationsagenten.
5. Passen Sie im Eigenschaftenfenster folgende Einstellungen des Installationspakets an:
  - Geben Sie im Abschnitt **Verbindung** in der Zeile **Serveradresse** dieselbe Adresse des virtuellen Administrationsservers wie bei der lokalen Installation des Administrationsagenten auf dem Update-Agenten an (s. Abschnitt Update-Agenten bestimmen. Update-Agenten konfigurieren" auf S. [20](#)).
  - Aktivieren Sie im Abschnitt **Erweitert** das Kontrollkästchen **Eine Verbindung mit dem Administrationsserver über das Verbindungs-Gateway herstellen**. Geben Sie in der Zeile **Gateway-Adresse** die Adresse des Update-Agenten an. Als Computeradresse können Sie die IP-Adresse oder den Namen des Computers im Windows-Netzwerk angeben.

## ANTIVIREN-ANWENDUNG VON EINEM ENTFERNTEN STANDORT INSTALLIEREN

Einige Anwendungen von Kaspersky Lab, die mit Kaspersky Security Center verwaltet werden, können auf Client-Computern nur lokal installiert werden (für Details siehe das Handbuch der entsprechenden Kaspersky-Lab-Anwendung).

➤ Um ein Antiviren-Programm im Remote-Betrieb auf Client-Computern zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in der Konsolenstruktur zum Knoten des Administrationsservers, der Client-Computer verwaltet.
2. Klicken Sie im Arbeitsbereich im Block **Softwareverteilung** auf den Link **Kaspersky Anti-Virus installieren**, um zum Installationsassistenten für Kaspersky Anti-Virus zu wechseln.

Daraufhin wird der Assistent für die Remote-Installation gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen.

Der Assistent für die Remote-Installation erstellt und startet die Aufgabe Remote-Installation für ein gewähltes Programm. In Abhängigkeit davon, ob bestimmte Computer oder eine Administrationsgruppe gewählt wurde, wird die erstellte Aufgabe im Ordner **Aufgaben für bestimmte Computer** oder im Arbeitsbereich der gewählten Administrationsgruppe auf der Registerkarte **Aufgaben** abgelegt.

Nach Fertigstellung der erstellten Aufgabe wird das Antiviren-Programm auf gewählten Client-Computern installiert.

Sie können sich Informationen zur Installation des Programms auf Client-Computern der Administrationsgruppe auf der Registerkarte **Computer** im Arbeitsbereich der Gruppe anzeigen lassen. Informationen zur Installation des Programms auf bestimmten Client-Computern können im Arbeitsbereich des Ordners **Nicht zugeordnete Computer** angezeigt werden. In der Computerliste auf der Registerkarte **Computer** und im Arbeitsbereich des Ordners **Nicht zugeordnete**

**Computer** in der Spalte **Agent/Anti-Virus** werden Informationen zur Installation des Administrationsagenten und des Antiviren-Programms auf den Computern angezeigt. Steht in der Spalte nach dem Schrägstrich ein Pluszeichen (+), bedeutet es, dass das Antiviren-Programm erfolgreich installiert wurde.

## HERUNTERGELADENE UPDATES ÜBERPRÜFEN

➔ *Damit Kaspersky Security Center die empfangenen Updates überprüft, bevor sie auf die Client-Computer verteilt werden, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Wählen Sie im Arbeitsbereich des Ordners **Aufgaben des Administrationsservers** der Konsolenstruktur die Aufgabe **Update-Download in den Speicher** in der Aufgabenliste aus.
2. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster der Aufgabe auf eine der folgenden Weisen:
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aufgabe, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
  - Klicken Sie im Arbeitsbereich der gewählten Aufgabe auf den Link **Aufgabeneinstellungen ändern**.
3. Aktivieren Sie im folgenden Eigenschaftenfenster der Aufgabe im Abschnitt **Update-Prüfung** das Kontrollkästchen **Update-Prüfung vor der Verteilung ausführen**, und wählen Sie die Aufgabe zur Update-Prüfung auf eine der folgenden Weisen:
  - Klicken Sie auf **Auswählen**, um die erstellte Aufgabe zur Update-Prüfung auszuwählen.
  - Klicken Sie auf **Erstellen**, um die Aufgabe zur Update-Prüfung zu erstellen.

Daraufhin wird der Assistent für die Erstellung der Aufgabe zur Update-Prüfung gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen.

Sie können eine Aufgabe zur Update-Prüfung für eine gewählte Administrationsgruppe oder für bestimmte Computer erstellen. Computer, auf denen die Aufgabe zur Update-Prüfung ausgeführt wird, werden als *Testcomputer* bezeichnet.

Es wird empfohlen, gut geschützte Computer mit einer Programmkonfiguration, die für das Unternehmensnetzwerk am weitesten verbreitet ist, als Testcomputer zu verwenden. Dadurch wird die Qualität der Überprüfung erhöht und das Risiko von Fehlalarmen und Virenfunden verringert. (Wenn Viren auf den Test-Computern gefunden werden, gilt die Aufgabe der Update-Prüfung als nicht erfolgreich abgeschlossen).

4. Schließen Sie das Eigenschaftenfenster der Aufgabe zum Update-Download in den Speicher, indem Sie auf **OK** klicken.

Daraufhin wird im Rahmen der Aufgabe zum Update-Download in den Speicher die Aufgabe zur Prüfung der empfangenen Updates ausgeführt. Der Administrationsserver kopiert Updates aus der Quelle, speichert sie in einem temporären Verzeichnis und startet die Aufgabe zur Update-Prüfung. Wird diese Aufgabe erfolgreich abgeschlossen, werden die Updates aus dem temporären Verzeichnis in den gemeinsamen Ordner des Administrationsservers kopiert (<Kaspersky Security Center Installationsverzeichnis>\Share\Updates) und auf Client-Computer verteilt, für die der Administrationsserver die Update-Quelle ist.

Wenn in den Ergebnissen der Aufgabe zur Update-Prüfung die im temporären Verzeichnis liegenden Updates als gefälscht eingestuft werden oder wenn die Aufgabe mit einem Fehler beendet wird, werden die Updates nicht im gemeinsamen Ordner gespeichert. Auf dem Administrationsserver verbleibt das vorherige Update. Die Aufgaben der Zeitplanart **Bei Update-Download in den Speicher** werden ebenfalls nicht gestartet. Diese Vorgänge werden beim nächsten Ausführen der Aufgabe zum Download von Updates in den Speicher gestartet, wenn die Prüfung der neuen Updates erfolgreich verläuft.

Das Update gilt als gefälscht, wenn mindestens ein Testcomputer eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

- Es ist ein Fehler in einer Update-Aufgabe aufgetreten.
- Nach Übernahme der Updates hat sich der Status des Echtzeitschutzes der Antiviren-Anwendung geändert.

- Im Verlauf der Aufgabe Virensuche auf Anforderung wurde ein infiziertes Objekt gefunden.
- Es ist ein Funktionsfehler in der Kaspersky-Lab-Anwendung aufgetreten.

Wenn auf keinem Testcomputer eine der genannten Bedingungen erfüllt worden ist, gilt das Update als fehlerfrei und die Aufgabe Update-Prüfung als erfolgreich abgeschlossen.

## EINSTELLUNGEN FÜR BENACHRICHTIGUNGEN

Kaspersky Security Center bietet die Möglichkeit, Einstellungen für die Benachrichtigung des Administrators über Ereignisse auf den Client-Computern anzupassen und die Benachrichtigungsmethode auszuwählen:

- E-Mail
- net send
- ausführbare Startdatei

► *Um die Einstellungen für Benachrichtigungen über Ereignisse auf den Client-Computern anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster des Ordners **Berichte und Benachrichtigungen** auf eine der folgenden Weisen:
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Berichte und Benachrichtigungen** der Konsolenstruktur und wählen **Eigenschaften** aus.
  - Klicken Sie im Arbeitsbereich des Ordners **Berichte und Benachrichtigungen** auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** auf den Link **Einstellungen für das Versenden von Benachrichtigungen ändern**.
2. Passen Sie im Abschnitt **Benachrichtigungen** im Eigenschaftenfenster des Ordners **Berichte und Benachrichtigungen** die Einstellungen der Benachrichtigung über Ereignisse an.

Daraufhin werden die angepassten Einstellungen der Benachrichtigung auf alle Ereignisse übernommen, die auf Client-Computern eintreten.

Sie können die Einstellungen für die Benachrichtigung über ein Ereignis im Eigenschaftenfenster des Ereignisses anpassen. Für einen schnellen Zugriff auf die Einstellungen der Ereignisse verwenden Sie die Links **Ereigniseinstellungen von Kaspersky Endpoint Security ändern** und **Ereigniseinstellungen des Administrationservers ändern**.

## VERTEILTE BENACHRICHTIGUNGEN ÜBERPRÜFEN

► *Um die Verteilung von Benachrichtigungen über Ereignisse zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Beenden Sie auf dem Client-Computer die Aufgabe zum Echtzeitschutz für Dateien, und kopieren Sie den Test-"Virus" "Eicar" auf den Client-Computer. Aktivieren Sie die Aufgabe zum Echtzeitschutz für Dateien wieder.
2. Starten Sie die Aufgabe zur Untersuchung von Client-Computern für eine Administrationsgruppe oder für bestimmte Computer, zu den der Client-Computer mit dem Test-"Virus" Eicar gehört.

Wurde die Aufgabe richtig angepasst, wird der Test-"Virus" bei der Ausführung der Aufgabe gefunden. Wurden die Einstellungen für Benachrichtigungen richtig angepasst, empfangen Sie eine Meldung über den gefundenen Virus.

Im Ordner der Konsolenstruktur **Ereignis- und Computerselektionen** im Unterordner **Ereignisse** in der Selektion **Letzte Ereignisse** wird ein Eintrag über den gefundenen "Virus" angezeigt.

Der Test-"Virus" Eicar ist KEIN Virus. Er enthält keinen Programmcode, der Ihrem Computer Schaden zufügen kann. Die meisten Programme von Antiviren-Herstellern identifizieren ihn als Virus. Der Test-"Virus" steht auf der offiziellen Seite der Organisation EICAR zum Download bereit.

## BERICHTE

Berichte in Kaspersky Security Center enthalten Informationen über den Status des Antiviren-Schutzes. Berichte werden anhand der Daten erstellt, die auf dem Administrationsserver gespeichert werden. Sie können Berichte für folgende Objekte erstellen:

- für eine Selektion von Client-Computern
- für Computer, die zu einer bestimmten Administrationsgruppe gehören
- für bestimmte Client-Computer aus verschiedenen Administrationsgruppen
- für alle Computer im Netzwerk (für Einführungsbericht)

In der Anwendung sind verschiedene Standardvorlagen für Berichte verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, benutzerdefinierte Berichtsvorlagen anzulegen. Berichte werden im Programmhauptfenster im Ordner **Berichte und Benachrichtigungen** der Konsolenstruktur angezeigt.

Außerdem können Sie eigene Berichtsvorlagen anlegen (für Details siehe das *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*).

## AUTOMATISCHE INSTALLATION VON ANWENDUNGEN AKTIVIEREN

➤ *Um die automatische Installation von Anwendungen auf neuen Computern in einer Administrationsgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur die gewünschte Administrationsgruppe aus.
2. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster dieser Administrationsgruppe.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Automatische Installation** Installationspakete, die auf neuen Computern installiert werden sollen, indem Sie die Kontrollkästchen neben den Namen der Installationspakete für gewünschte Programme aktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Daraufhin werden Gruppenaufgaben angelegt, die auf den Client-Computern gestartet werden, direkt nachdem diese zu der entsprechenden Administrationsgruppe hinzugefügt wurden.

Wenn für die automatische Installation mehrere Installationspakete einer Anwendung angegeben wurden, wird die Installationsaufgabe nur für die neueste Version der Anwendung erstellt.

## TÄGLICHE AUFGABEN

In diesem Abschnitt werden tägliche Aufgaben zur Überwachung des Antiviren-Schutzstatus auf Client-Computern beschrieben.

**IN DIESEM ABSCHNITT**

Aktuellen Antiviren-Schutzstatus anzeigen .....	<a href="#">26</a>
Bericht über die gefundenen Viren anzeigen .....	<a href="#">26</a>
Daten über Ereignisse anzeigen .....	<a href="#">27</a>

**AKTUELLEN ANTIVIREN-SCHUTZSTATUS ANZEIGEN**

Sie können den Status des Antiviren-Schutzes der Client-Computer verfolgen, die durch den Administrationsserver **<Servername>** im Arbeitsbereich des Knotens **<Servername>** verwaltet werden. In den Verwaltungsblöcken des Arbeitsbereichs werden Informationen zum Status folgender Funktionsbereiche des Programms angezeigt:

- Softwareverteilung auf den Computern im Netzwerk (Block **Softwareverteilung**)
- Anlegen einer Struktur von Administrationsgruppen, die verwaltete Computer enthalten (Block **Computerverwaltung**)
- Schutzstatus der Client-Computer (Block **Schutz**)
- Untersuchung von Client-Computern (Block **Virensuche**)
- Update der Datenbanken und Programm-Module (Block **Update**)
- Überwachung und Empfang von Benachrichtigungen (Block **Monitoring**)

Sie können den Status des Antiviren-Schutzes mithilfe der Ampelsymbole einschätzen, die sich in Verwaltungsblöcken befinden. Wenn das Symbol grün leuchtet, sind die notwendigen Aufgaben in diesem Bereich abgeschlossen. Wenn das Symbol gelb oder rot leuchtet, müssen Sie auf diesen Bereich ein besonderes Augenmerk legen und ggf. erforderliche Aktionen ausführen.

Neben den Indikatoren in den Ampelfarben enthält jeder Block eine kurze Textbeschreibung des Antiviren-Schutzstatus oder eines eingetretenen Problems sowie Links, über die Sie zu den Basisaufgaben des Blocks wechseln können.

Detaillierte Informationen zum Antiviren-Schutzstatus finden Sie im Ordner **Berichte und Benachrichtigungen**.

**BERICHT ÜBER DIE GEFUNDENEN VIREN ANZEIGEN**

➔ *Um sich die Zusammenfassung über gefundene Viren anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur den Ordner **Berichte und Benachrichtigungen** aus.
2. Wählen Sie im Arbeitsbereich des Ordners auf der Registerkarte **Statistik** die Seite **Antiviren-Statistik** aus.

In den Informationsbereichen dieser Seite werden standardmäßig folgende Daten angezeigt, die während eines Tages gesammelt wurden:

- Historie der Virenaktivität
- Am weitesten im Netzwerk verbreitete Viren
- Computer, auf denen die größte Anzahl an Viren gefunden wurde
- Benutzer, auf deren Rechnern die meisten Viren gefunden wurden

Im Ordner **Berichte und Benachrichtigungen** der Konsolenstruktur auf der Registerkarte **Berichte** können Sie sich auch die Zusammenfassung über im Netzwerk gefundene Viren anzeigen lassen. Klicken Sie dazu auf dieser Registerkarte im Block **Standardberichte** auf einen der folgenden Links:

- **Virenbericht**
- **Bericht über die am stärksten infizierten Computer**
- **Bericht über die Benutzer infizierter Computer**

Nachdem Sie den gewünschten Bericht ausgewählt haben, werden im Arbeitsbereich detailliert die Informationen über gefundene Viren angezeigt, die seit der Installation des Administrationsservers gesammelt wurden.

Sie können Einstellungen für einen beliebigen Bericht anpassen. Beispiel: Zeitraum, in dem der Bericht erstellt wurde, oder Auswahl der im Bericht angezeigten Felder (weitere Details siehe: *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*).

## DATEN ÜBER EREIGNISSE ANZEIGEN

► Um Informationen über Ereignisse im Programm anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur im Ordner **Ereignis- und Computerselektionen** den Unterordner **Ereignisse** aus.
2. Öffnen Sie eine Ereignisselektion auf eine der folgenden Weisen:
  - Öffnen Sie in der Konsolenstruktur den Ordner **Ereignisse**, und wählen Sie den Ordner mit der gewünschten Ereignisselektion aus.
  - Klicken Sie im Arbeitsbereich des Ordners **Ereignisse** im Block **Vordefinierte Selektionen** auf den Link mit dem Namen der gewünschten Ereignisselektion.

Daraufhin wird im Arbeitsbereich die Liste mit den Ereignissen des gewählten Typs angezeigt, die auf dem Administrationsserver gespeichert werden.

Sie können eine benutzerdefinierte Ereignisselektion anlegen (weitere Details siehe: *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*).

## REGELMÄßIGE AUFGABEN

In diesem Abschnitt werden die häufigsten regelmäßigen Aufgaben beschrieben, die Sie mithilfe von Kaspersky Security Center ausführen können.

### IN DIESEM ABSCHNITT

Richtlinien für Anwendung einrichten .....	<a href="#">28</a>
Lokale Einstellungen des Programms anzeigen und ändern .....	<a href="#">28</a>
Bericht drucken und speichern .....	<a href="#">28</a>
Sicherheitskopie der Daten des Administrationsservers erstellen .....	<a href="#">29</a>

## RICHTLINIEN FÜR ANWENDUNG EINRICHTEN

► Um eine Richtlinie für eine Anwendung einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur die Administrationsgruppe aus, für welche die Richtlinie angepasst werden soll.
2. Wählen Sie im Arbeitsbereich der Gruppe auf der Registerkarte **Richtlinien** die Richtlinie für das gewünschte Programm aus.
3. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster der Richtlinie, und passen Sie die Richtlinieneinstellungen an.

Nachdem die vorgenommenen Änderungen gespeichert wurden, wird die Richtlinie auf den Computern der Administrationsgruppe mit den geänderten Einstellungen übernommen.

## LOKALE EINSTELLUNGEN DES PROGRAMMS ANZEIGEN UND ÄNDERN

Die Verwaltung durch Kaspersky Security Center ermöglicht es, lokale Programmeinstellungen auf den Client-Computern über die Administrationskonsole im Remote-Betrieb zu verwalten.

Bei *lokalen Programmeinstellungen* handelt es sich um die Programmeinstellungen, die für einen Client-Computer individuell sind. Mit Kaspersky Security Center können Sie lokale Programmeinstellungen für Client-Computer bestimmen, die zu Administrationsgruppen gehören.

Einstellungen für Kaspersky-Lab-Programme sind in den Handbüchern der jeweiligen Programme ausführlich beschrieben.

► Um die lokalen Einstellungen eines Programms anzuzeigen oder zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Arbeitsbereich der Gruppe, zu welcher der gewünschte Client-Computer gehört, die Registerkarte **Computer** aus.
2. Im Eigenschaftenfenster des Client-Computers im Abschnitt **Anwendungen** wählen Sie das gewünschte Programm aus.
3. Öffnen Sie durch Doppelklick auf den Namen des Programms oder durch Klicken auf die Schaltfläche **Eigenschaften** das Programmeigenschaftenfenster.

Daraufhin wird das Fenster mit lokalen Einstellungen des gewählten Programms geöffnet, die Sie sich anzeigen und ändern können.


Sie können die Einstellungen ändern, deren Änderung durch die Gruppenrichtlinie nicht verboten wird (Einstellungen, die in der Richtlinie mit einem "Schloss" nicht verriegelt sind).

## BERICHT DRUCKEN UND SPEICHERN

Sie können einen Kurzbericht drucken und einen vollständigen Bericht als HTML-Seite, Microsoft Excel® Datei oder PDF-Dokument speichern.

► Um einen Kurzbericht zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur den Ordner **Berichte und Benachrichtigungen**
2. Wählen Sie im Arbeitsbereich des Ordners auf der Registerkarte **Statistik** die gewünschte Seite aus.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche .

➤ *Um einen vollständigen Bericht zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur im Ordner **Berichte und Benachrichtigungen** die gewünschte Berichtsvorlage aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Vorlage und wählen **Speichern** aus.

Daraufhin wird der Assistent für das Speichern eines Berichts gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen.

Den auf diese Weise gespeicherten Bericht können Sie zu einem späteren Zeitpunkt im entsprechenden Programmformat ausdrucken.

## SICHERHEITSKOPIE DER DATEN DES ADMINISTRATIONSSERVERS ERSTELLEN

Der Schnellstartassistent für Kaspersky Security Center legt eine Aufgabe zur Erstellung einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers an. Standardmäßig wird die Sicherungskopie täglich auf dem Computer mit dem installierten Administrationsserver im Installationsordner der Anwendung im Unterordner Backup erzeugt.

➤ *Um das Erstellen einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers manuell zu starten, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Wählen Sie in der Konsolenstruktur den Ordner **Aufgaben des Administrationsservers** aus.
2. Wählen Sie im Arbeitsbereich des Ordners die Aufgabe zur Erstellung einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers. Als Standard gilt die Aufgabe **Erstellen einer Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers**.
3. Starten Sie die gewählte Aufgabe.

Da virtuelle Administrationsserver die Datenbank des Hauptadministrationsservers verwenden, erfolgen das Erstellen von Sicherungskopien und Wiederherstellung der Daten eines virtuellen Servers nur im Rahmen von Erstellen von Sicherungskopien und Wiederherstellung von Daten des Hauptadministrationsservers.

# WECHSEL DES PROGRAMMS VON DER VERSION KASPERSKY ADMINISTRATION KIT 8.0 AUF DIE VERSION KASPERSKY SECURITY CENTER 9.0

In diesem Abschnitt wird der Wechsel von der Version Kaspersky Administration Kit 8.0 auf die Version Kaspersky Security Center 9.0 sowie die wichtigsten Schritte für die Erstkonfiguration des Programms in der neuen Version beschrieben.

➤ *Um von der Version Kaspersky Administration Kit 8.0 auf die Version Kaspersky Security Center 9.0 zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:*

1. Erstellen Sie für Kaspersky Administration Kit 8.0 mit dem Tool *klbackup* eine Sicherungskopie der Daten des Administrationsservers. Das Tool gehört zum Programmpaket und wird im Stammverzeichnis der Installation von Kaspersky Administration Kit abgelegt.
2. Installieren Sie den Administrationsserver und die Administrationskonsole 9.0.

Sie können den Administrationsserver auf dem Computer installieren, auf dem die vorherige Version des Administrationsservers installiert ist. Beim Update auf die Version 9.0 bleiben Daten und Einstellungen der vorherigen Version des Administrationsservers erhalten.

Bei der Installation des Administrationsservers auf einem anderen Computer können Sie die Einstellungen der vorherigen Version des Administrationsservers mit dem Tool für die Sicherungskopie und Wiederherstellung von Daten (*klbackup*) wiederherstellen.

3. Wenn die Einstellungen nicht von der vorherigen Version des Administrationsservers übernommen wurden, führen Sie die Erstkonfiguration des Antiviren-Schutzes aus.
4. Erstellen Sie eine Struktur der Administrationsgruppen.
5. Wählen Sie Client-Computer, für welche auf die neue Version des Antiviren-Programms gewechselt werden soll.
6. Erstellen Sie für die gewählten Computer eine Aufgabe zur Remote-Installation für die neue Version des Administrationsagenten der Antiviren-Programme. Sie können dabei Installationspakete verwenden, die bei der Installation von Kaspersky Security Center 9.0 automatisch erstellt wurden.
7. Starten Sie die erstellte Aufgabe. Nach Abschluss der Aufgabe werden der Administrationsagent und die Antiviren-Programme älterer Versionen entfernt und der Administrationsagent und Antiviren-Programme aktueller Versionen installiert.
8. Fügen Sie Client-Computer, auf denen Antiviren-Programme der neuen Version installiert wurden, zur Struktur der Administrationsgruppen hinzu.

Daraufhin wird der Antiviren-Schutz, der auf älteren Versionen der Kaspersky-Lab-Programme aufbaut, auf Kaspersky Security Center 9.0 umgestellt.

Sie können Richtlinien und Aufgaben, die für die älteren Versionen der Kaspersky-Lab-Programme erstellt wurden, in Richtlinien und Aufgaben der neuen Version der Programme mit dem Assistenten zum Konvertieren von Richtlinien und Aufgaben konvertieren. Weitere Details siehe: *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*.

# ZUSAMMENFASSUNG

In diesem Abschnitt werden die in dem Dokument aufgeführten Informationen zusammengefasst.

In dem Dokument werden ein einfaches Szenario der Antiviren-Softwareverteilung in einem Unternehmen und die Aktionen beschrieben, die für eine schnelle Softwareverteilung und für den Einstieg ins Programm Kaspersky Security Center erforderlich sind. Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten von Kaspersky Security Center und die Szenarios der Softwareverteilung finden Sie im *Implementierungshandbuch für Kaspersky Security Center* und im *Administratorhandbuch für Kaspersky Security Center*.

# ANFRAGE AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT

Sie können von den Spezialisten des technischen Supports Informationen über die Anwendung erhalten. Die Beratung erfolgt per Telefon oder über das Internet. Bei einer Anfrage an den Technischen Support geben Sie bitte Daten zu Ihrer Lizenz von Kaspersky Security Center.

Die Spezialisten des technischen Supports beantworten Ihre Fragen zur Installation und Verwendung der Anwendung, die nicht in der Hilfe beantwortet werden. Wenn Ihr Computer infiziert wurde, helfen sie Ihnen dabei, die Folgen von Malware zu beheben.

Lesen Sie sich bitte vor der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support die Supportregeln durch (<http://support.kaspersky.com/de/support/rules>).

## Elektronische Anfrage an den technischen Support

Sie können Ihre Frage an die Spezialisten des technischen Supports stellen, indem Sie das Webformular für die Bearbeitung von Kundenanfragen ausfüllen (<http://support.kaspersky.com/de/helpdesk.html>).

Die Anfrage kann in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Russisch erfolgen.

Bei einer Anfrage per E-Mail ist die Angabe der **Kundennummer**, die Sie bei der Anmeldung über die Website des technischen Supports erhalten haben, und des **Kennworts** erforderlich.

Wenn Sie noch nicht als Benutzer einer Kaspersky-Lab-Anwendung registriert sind, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus (<https://support.kaspersky.com/de/personalcabinet/registration/form/>). Geben Sie bei der Registrierung den *Aktivierungscode* der Anwendung oder die *Schlüsseldatei* an.

Die Mitarbeiter des technischen Supports senden die Antworten auf Ihre Fragen an Ihr Personal Cabinet (<https://support.kaspersky.com/de/PersonalCabinet>) und an die E-Mail-Adresse, die Sie in Ihrer Anfrage angegeben haben.

Beschreiben Sie im Webformular das aufgetretene Problem möglichst genau. Geben Sie Folgendes in den obligatorischen Feldern an:

- **Typ der Anfrage:** Fragen, die häufig von Benutzern gestellt werden, sind in einer Liste vorgegeben. Dazu zählen "Probleme bei der Installation/Deinstallation des Produkts" und "Probleme bei der Suche/Desinfektion von Viren". Wenn Sie kein passendes Thema finden, wählen Sie "Allgemeine Frage" aus.
- **Name und Version der Anwendung**
- **Anfragetext:** Beschreiben Sie das aufgetretene Problem möglichst genau.
- **Kundennummer und Kennwort:** Geben Sie die Kundennummer und das Kennwort an, die Sie bei der Anmeldung über die Website des technischen Supports erhalten haben.
- **E-Mail-Adresse:** An diese Adresse senden die Spezialisten des technischen Supports die Antwort auf Ihre Frage.

## Telefonischer technischer Support

Zur Lösung dringender Probleme können Sie jederzeit den technischen Support anrufen. Wenn Sie sich an den technischen Support halten Sie alle erforderlichen Daten (<http://support.kaspersky.com/de/support/details>) zu Ihrem Computer bereit. Dadurch können Ihnen unsere Spezialisten schneller behilflich sein.

# KASPERSKY LAB ZAO

Kaspersky Lab ist ein weltweit bekannter Hersteller von Systemen, die Computer vor Viren und anderer Malware, Spam, Netzwerk- und Hackerangriffen schützen.

Seit 2008 gehört Kaspersky Lab international zu den vier führenden Unternehmen im Bereich der IT-Sicherheit für Endbenutzer (Rating des "IDC Worldwide Endpoint Security Revenue by Vendor"). Nach einer Studie des Marktforschungsinstituts COMCON TGI-Russia war Kaspersky Lab 2009 in Russland der beliebteste Hersteller von Schutzsystemen für Heimanwender.

Kaspersky Lab wurde 1997 in Russland gegründet. Inzwischen ist Kaspersky Lab ein international tätiger Konzern mit Hauptsitz in Moskau und verfügt über fünf regionale Niederlassungen, die in Russland, West- und Osteuropa, im Nahen Osten, in Afrika, Nord- und Südamerika, Japan, China und anderen Ländern aktiv sind. Das Unternehmen beschäftigt über 2.000 hochspezialisierte Mitarbeiter.

**Produkte.** Die Produkte von Kaspersky Lab schützen sowohl Heimanwender als auch Firmennetzwerke.

Die Palette der Heimanwender-Produkte umfasst Antiviren-Anwendungen für Desktops, Laptops, Smartphones und andere mobile Geräte.

Das Unternehmen bietet Programme und Services für den Schutz von Workstations, Datei- und Webservern, Mail-Gateways und Firewalls. In Verbindung mit Administrationstools ermöglichen es diese Lösungen, netzwerkweit einen effektiven automatisierten Schutz vor Computerbedrohungen aufzubauen. Die Produkte von Kaspersky Lab sind durch namhafte Testlabore zertifiziert, mit den Programmen der meisten Softwarehersteller kompatibel und für die Arbeit mit unterschiedlichen Hardwareplattformen optimiert.

Die Virenanalysten von Kaspersky Lab sind rund um die Uhr im Einsatz. Sie finden und analysieren jeden Tag Hunderte neuer Computerbedrohungen. Mit diesem Wissen entwickeln sie Mittel, um Gefahren zu erkennen und zu desinfizieren. Diese Informationen fließen in die Datenbanken ein, auf die die Kaspersky-Programme zurückgreifen. *Die Antiviren-Datenbanken von Kaspersky Lab werden stündlich aktualisiert, die Anti-Spam-Datenbanken im 5-Minuten-Takt.*

**Technologien.** Viele Technologien, die für ein modernes Antiviren-Programm unerlässlich sind, wurden ursprünglich von Kaspersky Lab entwickelt. Es spricht für sich, dass viele Softwarehersteller den Kernel von Kaspersky Anti-Virus in ihren Produkten einsetzen. Zu ihnen zählen SafeNet (USA), Alt-N Technologies (USA), Blue Coat Systems (USA), Check Point Software Technologies (Israel), Clearswift (Großbritannien), CommuniGate Systems (USA), Critical Path (Irland), D-Link (Taiwan), M86 Security (USA), GFI (Malta), IBM (USA), Juniper Networks (USA), LANDesk (USA), Microsoft (USA), NETASQ (Frankreich), NETGEAR (USA), Parallels (Russland), SonicWALL (USA), WatchGuard Technologies (USA), ZyXEL Communications (Taiwan). Eine Vielzahl von innovativen Technologien des Unternehmens ist durch Patente geschützt.

**Auszeichnungen.** Im Verlauf eines kontinuierlichen Kampfes mit Computerbedrohungen hat Kaspersky Lab Hunderte von Auszeichnungen erworben. So wurde Kaspersky Anti-Virus 2010 in einem Test des anerkannten österreichischen Antiviren-Labors AV-Comparatives mit mehreren Premium-Awards Advanced+ ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung stellt für Kaspersky Lab aber das Vertrauen seiner Benutzer auf der ganzen Welt dar. Die Produkte und Technologien des Unternehmens schützen mehr als 300 Millionen Anwender. Über 200.000 Firmen zählen zu den Kunden von Kaspersky Lab.

Webseite von Kaspersky Lab:

<http://www.kaspersky.com/de/>

Viren-Enzyklopädie:

<http://www.securelist.com/de/>

Antiviren-Labor:

[newvirus@kaspersky.com](mailto:newvirus@kaspersky.com) (nur zum Einsenden verdächtiger Objekte, die zuvor archiviert wurden)

<http://support.kaspersky.ru/virlab/helpdesk.html?LANG=de>

(für Fragen an die Virenanalysiker)

Webforum von Kaspersky Lab:

<http://forum.kaspersky.com>

# MARKENHINWEISE

Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer Besitzer.

Microsoft, Windows, Excel, Data Access, SQL Server sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.